



In der Gemeinde leben gGmbH
Hilfen für Menschen mit Behinderungen
Ludwig-Erhard-Allee 14, 40227 Düsseldorf

**Projekt: "Wir machen mit!" -
Inklusives Netzwerk für Teilhabe-
und Partizipationsstrukturen in
Düsseldorf Wersten**

Ansprechpartner:
Benjamin Freese
Mail: benjamin.freese@igl-duesseldorf.de
Telefon: 0211 91 364 - 258

Pressemitteilung: Wersten bewegt – Rikscha für Wersten

Auf dem Nachbarschaftsfest des Aktiv- und Stadtteiltreffs Wersten bietet das Projekt „Wir machen mit!“ eine ganz besondere Aktion an. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können das inklusive Quartiersprojekt „Wir machen mit!“ bei einer Fahrt mit der Stadtteil-Rikscha durch Wersten persönlich kennen lernen. Zudem werden Ideen für ein lebenswertes Quartier für alle Menschen zusammengetragen: Was gefällt den Menschen an Wersten? Wo sind Verbesserungen für ein gutes Zusammenleben möglich oder nötig? Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Ideen einbringen, um Wersten aktiv mitzugestalten.

Die Idee der „inkluisiven“ Rikscha ist von unterschiedlichen Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Stadtteil entwickelt worden. Die Idee dahinter, Menschen zusammen zu bringen: Je zwei Werstener werden gemeinsam von einem Ehrenamtlichen kostenlos durch die Stadt gefahren, um Lieblingsplätze und neue interessante Orte zu besuchen - trotz eventueller Mobilitätseinschränkungen. Dank des eingetragenen Vereins „Radeln ohne Alter Bonn“ konnte das Angebot mit einem Rollstuhlfahrer und einer Seniorin bereits in der Bonner Innenstadt erfolgreich erprobt werden. Am 30. Juni geht es darum, das Angebot in Wersten vorzustellen. Das Team des Stadtteiltreffs hat schon mal eine Quartiers-Haltestelle auf dem Innenhof aufgestellt. Vielleicht finden sich Bürgerinnen und Bürger, die dabei unterstützen, das Angebot dauerhaft nach Wersten zu bringen.

Wann und Wo?

Das bunte Nachbarschaftsfest des AWO Aktiv- und Stadtteiltreffs auf der Immigrather Straße 45 in 40591 Düsseldorf findet am Samstag, den 30. Juni 2018 von 14:00 bis 19:00 Uhr rund um die Einrichtung statt.

Hintergrundinformationen zum Projekt „Wir machen mit!“:

Gemeinsam mit fünf Kooperationspartnern möchte sich das Projekt „Wir machen mit!“ dafür einsetzen, dass Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Ideen für ein „gutes Leben in Wersten“ entwickeln und umsetzen können! Damit das Thema Inklusion stärker in den Stadtteil getragen wird, findet beispielsweise jeden Mittwoch eine offene Begehungsgruppe statt. Dabei wird u.a. auf der Internetseite www.wheelmap.org festgehalten, welche Orte barrierefrei sind und welche

bisher nicht. „Inklusion“ bedeutet für das Projekt: Jeder Mensch hat das Recht zur Mitwirkung an der Gestaltung von öffentlichen Angelegenheiten: denn allzu oft wird die Stimme von Senioren, Menschen mit Behinderungen oder Menschen mit Migrationshintergrund nicht gehört. Durch die Erprobung von einfacheren Zugängen zur Mitwirkung soll dies nun geändert werden.

Die fünf Kooperationspartner des Projekts möchten sich für ein menschliches Miteinander in Sinne einer inklusiven Gesellschaft stark machen: Werbegemeinschaft Wir in Wersten e.V.; 'Zentrum plus' der Caritas Wersten; Provinzial Rheinland Versicherung, 'Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco-Stiftung'; Mosaikschule, Städtische Förderschule, Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

"Wir machen mit!" ist ein dreijähriges Projekt der 'In Gemeinde leben gGmbH - Hilfen für Menschen mit Behinderungen' und durch die Aktion Mensch e.V. gefördert.

Hintergrund zu Radeln ohne Alter Bonn:

Radeln ohne Alter Bonn e.V. ist ein 2017 gegründeter gemeinnütziger Verein. Unter dem Motto "Jeder hat ein Recht auf Wind in den Haaren" werden auf ehrenamtlicher Basis Rikscha-Fahrten mit BewohnerInnen von Senioren- und Pflegeheimen unternommen. Der Leitgedanke von Radeln ohne Alter besteht darin, dass das Leben auch im hohen Alter noch voller Freude sein kann und auch soll. Die Fahrten sind ein Abenteuer zwischen Jung und Alt, bei dem verschiedenste Erlebnisse und Eindrücke geteilt werden können. Sowohl Piloten als auch Passagiere sollen durch die Fahrten in ihrem Alltag bereichert werden. Der Fokus liegt insbesondere auf denjenigen Mitmenschen, die in ihrer Bewegung und Mobilität eingeschränkt sind. Durch die Initiative sollen diese die Möglichkeit erhalten, wieder ein aktiver Teil der Gesellschaft zu werden. Aus diesem Grund setzt sich der Verein für ein Recht auf Wind im Haaren auch für all diejenigen ein, die nicht mehr selbst in die Pedale treten können (Quelle: <https://www.betterplace.org/de/organisations/32729-radeln-ohne-alter-bonn-e-v>).

Anlage:

Foto: Quartiers-Haltestelle Wersten vor dem Aktiv- und Stadtteiltreff auf der Immigrather Straße mit Jane Donat, Einrichtungsleitung, AWO Aktiv-und Stadtteiltreff und Benjamin Freese, Projekt "Wir machen mit!" (Foto Projekt „ Wir machen mit!“)

Weitere Informationen zum Projekt „Wir machen mit!“ sind hier zu finden:

<http://wirmachenmit.net>

www.facebook.com/barrierefreieBeteiligung

www.instagram.com/wirmachenmit

https://twitter.com/wir_machen_mit